



KOMMENTAR

Redakteurin
Jessica Geyer
Jessica.Geyer@regionalmedien.at

Infrastruktur oder doch Innenstadt?

Im Bezirk wird erneut gebaut. Nach dem Gigaprojekt Businesspark Mittelburgenland wird unweit, beim Umspannwerk, groß dazu gebaut. Um genauer zu sein werden auf einer Strecke zwischen Oberpullendorf und Rotenturm an der Pinka im Südburgenland 141 neue Strommasten aufgestellt. Das Bauvorhaben dauert rund zwei Jahre, insofern alles nach Plan läuft. Und auch wenn die Investitionen in die heimische Wirtschaft und Infrastruktur zeitnah wichtig sind, ist es doch auch irgendwo schade, dass Projekte für die Stadt selbst aufgeschoben werden. Geschäfte müssen schließen, Böden werden immer mehr versiegelt, die Innenstadt wurde auch noch nicht begrünt – nur um ein paar Anliegen der Bürger hier aufzuzählen. Würde man nach den Infrastruktur-Investitionen hier ansetzen, während auch die Bewohner selbst zufriedener.

MEHR INFORMATIONEN

Weitere Artikel finden Sie in dieser Printausgabe, aber auch online auf MeinBezirk.at/Oberpullendorf. Oder Sie scannen ganz einfach den folgenden QR-Code, um immer auf dem neuesten Stand der Informationen zu sein.



141 neue Masten:

Vom Umspannwerk Oberpullendorf bis nach Rotenturm wird eine neue Leitungsanlage mit 141 Masten errichtet.

VON JESSICA GEYER

OBERPULLENDORF. Die Gesamtlänge der Anlage beträgt rund 42 km und wurde vom Auftraggeber in drei Bauabschnitten aufgeteilt. Der erste beginnt mit dem heurigen Jänner.

Nähere Details

Nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens ging die Firma EUROPTEN als Bestbieter bei allen drei Losen hervor. Das Auftragsvolumen für das Gesamtprojekt beläuft sich auf rund 55 Mio. Euro. Am UW Rotenturm erfolgt eine Anbindung an das 380-kV-Netz der Austrian Power Grid. Die Leitungsverbindung vom UW Ober-



Das Großprojekt soll in drei Bauabschnitten von 2024 bis 2026 erfolgen.

Matthew Henry/unsplash

pullendorf zum UW Rotenturm wird den Ausbau der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen im Mittelburgenland sicherstellen. „Der Trassenverlauf der geplanten Stromleitung wurde so gewählt, dass auf die Schutzinteressen von Bevölkerung, Land-

Gleichenfeier in Steinberg-Dörfel

Beim neuen McDonald's fand am 24. Jänner, die Gleichenfeier statt

STEINBERG-DÖRFL. Wenige Monate Bauzeit, 50 Mitarbeiter, Terrasse, Kinderbereich und McCafé – das ist der neue McDonald's Standort im Bezirk im Kurzüberblick. Verlaufen die Arbeiten weiterhin, wie bisher, könne man bereits Mitte April eröffnen, erklärt Franchise-Unternehmer Michael Trittinger. Er übernimmt neben seinen Filialen in Baden, Leobersdorf und Föhrenberg nun auch den McDonald's in Steinberg-Dörfel.

Arbeitsplätze in der Region
Rund 50 Mitarbeiter sind für den Standort geplant. Man habe, so Trittinger, bereits einige Arbeitskräfte gewinnen können. Für diese sei ein Jobday für Anfang März geplant. Weiters setze man in die Ausbildung von Lehrlingen, auch in Steinberg-Dörfel sei dies denkbar.

„Rund 70 Prozent der Lebens-



Auch Landesrat Heinrich Dörner besuchte die Gleichenfeier in Steinberg-Dörfel am vergangenen Mittwoch.

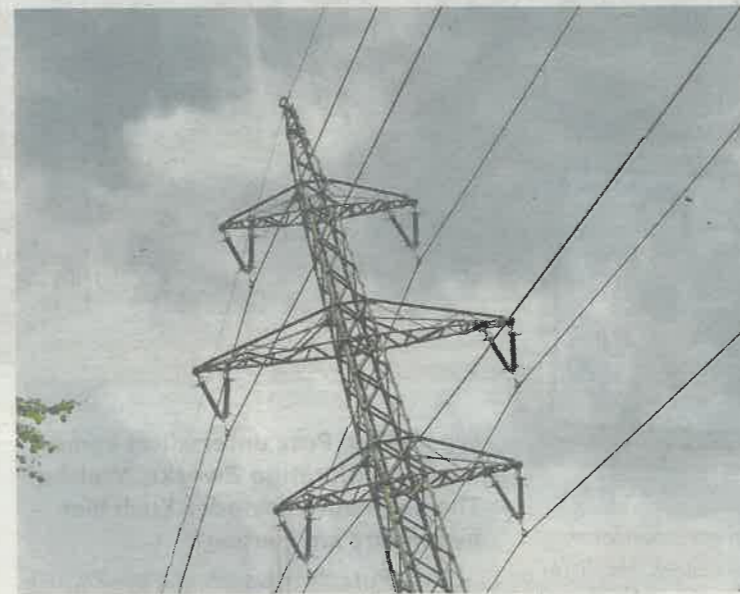
Jessica Geyer

mittel werden von den heimischen Bauern bezogen. Außerdem haben wir in etwa 40.000 landwirtschaftliche Partnerbetriebe in Österreich. Das macht uns zum größten Gastronomiepartner der lokalen Produzenten“, erklärt Franchisenehmer Trittinger. Die regionale Wertschöpfung fürs Mittelburgenland schätzt er auf knapp 2,5 Millionen Euro.

Besonderes

Neben einer nachhaltigen Bauweise wird beim Gebäude auch auf eine PV-Anlage am Dach gesetzt. Im Inneren soll vor allem das natürliche Licht genutzt werden, was die weitläufigen Fensterfronten begünstigen. Die Filiale wird zudem noch mit einem zweifachen McDrive und einem Spielplatz ausgestattet.

Leitung entsteht



Trimmel, technischer Geschäftsführer Netz Burgenland GmbH.

42 Kilometer Leitung

„Wir warten und modernisieren unser Netz permanent, schließlich wollen wir die Verfügbarkeit unseres Netzes von 99,99 Prozent auch in den kommenden Jahren erhalten“, so Trimmel. Die neue Leitung umfasst eine Gesamtlänge von rund 42 Kilometer. Man plane, dass das Großprojekt im Jahr 2026 fertiggestellt werden kann.

MEHR INFORMATIONEN

Für Infos den QR-Code scannen!



Insgesamt werden 141 neue Masten von Oberpullendorf nach Rotenturm errichtet.

Reisinger

schaft und Umwelt optimal Rücksicht genommen wird. Aus diesem Grund wurde die 110-kV-Leitungsanlage einem Prüf-Verfahren nach dem Bundesgesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen, das ohne Einspruch ablief“, erklärt Wolfgang

Heiligenfiguren in Hochstraß gestohlen

HOCHSTRASS. In Hochstraß kam es zu einem Diebstahl von zwei Heiligenfiguren. Die Polizeiinspektion Lockenhaus bittet jetzt um Hinweise. Am vergangenen Samstagnachmittag erstattete der Besitzer einer privaten Kapelle Anzeige bei der Polizei. Bislang unbekannt Täter stahlen im Zeitraum zwischen Freitag und Samstag aus der Kapelle zwei Heiligenfiguren, um die 40 Zentimeter groß. (Mutter Teresa und Mutter Teresia von Avila). Am Tatort konnten Spuren gesichert werden. Jetzt ermittelt die Polizeiinspektion Lockenhaus und ersucht daher um Hinweise unter der Telefonnummer: 059133 1229.



Zwei Heiligenfiguren wurden gestohlen.

LPD Burgenland

HÖR STÄRKE

Passt zu mir.

Angebot sichern und bis zu **600€ sparen!***
Aktion gültig bis 30.03.2024

QR-Code scannen & Termin online buchen
neuroth.com

Akku-Hörgeräte zum Preis von Batterie-Hörgeräten

Oticon Real Akku-Hörgeräte unverbindlich

14 Tage kostenlos Probetragen.

- Störgeräuschunterdrückung (wie z.B. Wind)
- Verbesserte Klangqualität
- Hervorragendes Sprachverstehen

Erleben auch Sie Ihren Hörstärke-Moment.

Wir sind für Sie da. Ihre Neuroth-Fachinstitute, 7x im Burgenland.

Service-Hotline: 00800 8001 8001

NEUROTH

BESSER HÖREN • BESSER LEBEN